

kriptäsur in Heft 5 auf das unbewältigte Problem von Werkzeug und Maschinerie zu reduzieren; eine solche Sichtweise erlaubt darüber hinaus auch nicht, die Gesamtstruktur des Manuskriptes zu erfassen. Und ob schließlich eine solche These nicht von einer Überschätzung des Reifegrads der Marx'schen Analyse in jener Periode ausgeht, muß die zukünftige Diskussion um die weiteren, z. T. noch unveröffentlichten „Kapital“-Manuskripte zeigen.

Anmerkungen

- 1) An anderer Stelle haben wir gezeigt, daß die Einrangierung des Komplexes Produktivkraftentwicklung in die Darstellung des unmittelbaren Produktionsprozesses ein Resultat selbst noch des ersten Kapitalentwurfs von Marx ist und mit dem erarbeiteten Verständnis der Wertbestimmung als einer von Anfang an kapitalistischen Verhältnisse charakterisierenden ökonomischen Formbestimmung direkt zusammenhängt („Grundrisse“-Kommentar, hrsg. von den Sozialistischen Studiengruppen (SOST), Hamburg 1978).
- 2) Unsere Interpretation der Hefte 6 - 18 aus dem „Kapital“-Manuskript 1861 - 63 ist nachzulesen in: „Der 4 Band des 'Kapitals'?“, Berlin/W. 1975. Gegen die in diesem Buch aufgestellte These, daß es sich bei den sogenannten „Theorien über den Mehrwert“ nicht um einen Abriß einer Kritik der Geschichte der Politischen Ökonomie handle, sondern um einen ausgedehnten Forschungsprozeß über zentrale Strukturzusammenhänge des „Kapital im Allgemeinen“ - eine These, die durch die Veröffentlichung bislang unbekannter Manuskriptteile bestätigt wird - ist seinerzeit viel polemisiert worden.
- 3) Im Rahmen eines Kommentars zum gesamten Manuskript 1861 - 63 gehen wir detaillierter auf die Probleme ein, die Marx nötigen, die Darstellung des unmittelbaren Produktionsprozesses abzurechnen und zur Diskussion eines zweiten Entwurfs zum Kapital überzugehen (SOST (Hrsg.), Prinzipien der Politischen Ökonomie - Kommentar zum Marx'schen 'Kapital'-Entwurf 1861 - 63 (Arbeitstitel), erscheint voraussichtlich noch dieses Jahr).

Manfred Müller

In den „Grundrissen...“ ordnet Marx in der Struktur des Aufbaus die Probleme der Maschinerie noch dem fixen Kapital zu. Im Manuskript 1861 - 1863 findet ein Umschichtungsprozeß statt. Mit der Einordnung in Heft V beginnt Marx sie den Methoden der Produktion des relativen Mehrwerts zuzuordnen.

Wolfgang Jahn

Ich möchte mich in der Antwort kurz fassen.

Auch in den „Grundrissen der Kritik der politischen Ökonomie“ beweist Marx, daß erst mit Maschinerie und großer Industrie das Kapital die adäquate materielle Produktionsgrundlage erhält. Aber eine eingehende Analyse, wie sich das Arbeitsmittel aus dem Werkzeug zur Maschine entwickelt, fehlt hier noch.